

Medienmitteilung

Syngenta Group veröffentlicht Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2025

- 14,5 Mrd. USD Umsatz im ersten Halbjahr 2025, unverändert gg. Vorjahr (+2% bei kWk¹)
 - Umsatz im zweiten Quartal von 7,2 Mrd. USD
- EBITDA steigt im ersten Halbjahr 2025 deutlich auf 2,5 Mrd. USD, +24% (+29% bei kWk) gg. Vorjahr
 - EBITDA im zweiten Quartal bei 1,1 Mrd. USD
- EBITDA-Marge verbessert sich dank anhaltender Produktivitätssteigerungen, Kostenmanagement und Effizienzmassnahmen
- Freier Cashflow legt durch Gewinnwachstum im ersten Halbjahr weiter zu
- Anhaltend starke Nachfrage nach neuen Pflanzenschutztechnologien und biologischen Produkten, gestützt von der Erholung des Pflanzenschutzmarktes
- Syngenta investiert weiter in Innovationen; weltweit erhielt die Gruppe im ersten Halbjahr insgesamt über 800 Produktzulassungen für das Pflanzenschutzgeschäft

28. August 2025 / Basel, Schweiz / Shanghai, China

Syngenta Group hat heute die Geschäftszahlen für das erste Halbjahr und das zweite Quartal 2025 bekannt gegeben. Der Umsatz für das erste Halbjahr belief sich auf 14,5 Mrd. USD, was dem Niveau des Vorjahreszeitraums entspricht. Bei konstanten Wechselkursen (kWk) ergab sich ein Anstieg von 2%.

Das EBITDA für das erste Halbjahr betrug 2,5 Mrd. USD, ein Plus von 24% (+29% kWk) im Jahresvergleich. Die EBITDA-Marge der Gruppe stieg im ersten Halbjahr um 3,4 Prozentpunkte auf 17,5%.

Der Umsatz im zweiten Quartal betrug 7,2 Mrd. USD und blieb auf Vorjahresniveau (+1% bei kWk). Auf konsolidierter Basis wurden die Umsätze aller Geschäftseinheiten in den ersten sechs Monaten 2025 durch Wechselkurse negativ beeinflusst. Das EBITDA für

¹ Konstante Wechselkurse (kWk)

das zweite Quartal 2025 lag bei 1,1 Mrd. USD und damit um 32% höher als im Vorjahr (+34% bei kWk).

Der strategische Fokus der Gruppe auf Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation, verbunden mit konsequenter Kostendisziplin, höherer Produktivität und gesteigerter Effizienz, spiegelt sich in den Ergebnissen wider. Die deutliche Erholung der EBITDA-Marge im ersten Halbjahr unterstreicht das Bekenntnis der Gruppe zu nachhaltiger, langfristiger Profitabilität. Der Cashflow blieb robust und setzte die positive Entwicklung fort.

Syngenta Group profitierte dabei auch von der Flexibilität ihrer Fertigungsprozesse und dem globalen Produktionsnetzwerk. Dieser Ansatz ermöglicht eine fortlaufende Optimierung der Lieferkette im Hinblick auf veränderte Markt- und Zollentwicklungen, die 2025 keine signifikanten Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung haben sollten.

Angesichts der sich weiter stabilisierenden Marktsituation im Pflanzenschutzgeschäft und der niedrigeren Vergleichsbasis 2024 erwartet Syngenta Group im zweiten Halbjahr stabile Umsätze und Margen.

H1 2025

	H1 2025	H1 2024	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	14,5	14,5	0	2
EBITDA	2,5	2,1	24	29

Q2 2025

	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	7,2	7,2	0	1
EBITDA	1,1	0,8	32	34

Syngenta Crop Protection

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection stieg im ersten Halbjahr 2025 um 3% auf 6,4 Mrd. USD (+7% kWk). Im zweiten Quartal setzte das Geschäft seine positive Dynamik aus dem ersten Quartal fort und erzielte einen Umsatz über dem Vorjahresniveau.

In **Europa** stiegen die Umsätze in der ersten Jahreshälfte dank Biologicals und der Rückkehr zu normalen Lagerbeständen um 5%. In **Asien** (ausgenommen China), dem **Nahen Osten** und **Afrika** stützten höhere Volumina und eine attraktive Preisgestaltung

bei der Einführung neuer Produkte das Wachstum von 9%. **China** wuchs im selben Zeitraum ebenfalls stark um 9% (im zweiten Quartal auf Vorjahresniveau), mit Zuwächsen bei allen Blockbuster-Technologien sowie Biologicals. In **Nordamerika** lagen die Umsätze um 10% über dem Vorjahr und die Verkäufe rückten wieder näher an den tatsächlichen Einsatz der Produkte; im zweiten Quartal blieben die Umsätze auf Vorjahresniveau. Rückgänge verzeichneten dagegen **Lateinamerika** (-14%) und **Brasilien** (-5%).

Syngenta erhielt im ersten Halbjahr über 800 Produktzulassungen, darunter wichtige Registrierungen in Brasilien mit der TYMIRIUM®-Technologie sowie drei weiterer aktiver Wirkstoffe. In Indien wurden zehn neue Zulassungen erteilt, was einen neuen Rekord darstellt. Darunter befindet sich VANIVA™, das ebenfalls auf der TYMIRIUM®-Technologie basiert und für den Einsatz in Tomaten, Gurken, Okra und Bananen zugelassen wurde. Zudem wurde mit ALTESSIA® erstmals ein wichtiges Herbizid für Reisfelder in Indien eingeführt. ALTESSIA® ermöglicht Landwirten, mit nur einer Anwendung mehrere Herausforderungen gleichzeitig zu bewältigen, wie etwa die Bekämpfung hartnäckiger Unkräuter und Förderung der Pflanzengesundheit. Darüber hinaus wurde SIMODIS®, basierend auf der PLINAZOLIN®-Technologie, in Thailand für den Einsatz bei Gemüsekulturen zugelassen.

Der Bereich Biologicals zeigte im ersten Halbjahr 2025 weiter ein robustes Wachstum. Die Nachfrage nach Biokontrollmitteln, Biostimulanzen und Produkten zur Verbesserung der Nährstoffeffizienz war in allen Regionen sehr stark. Syngenta Biologicals ging im ersten Halbjahr 2025 mehrere strategische Kooperationen ein, um die Produktentwicklung zu beschleunigen. Ziel dieser Initiativen ist es, zentrale Herausforderungen beim Anbau von Nutzpflanzen in allen Wachstumsphasen zu bewältigen und Landwirten weltweit biologische Pflanzenschutz-Lösungen zur Verfügung zu stellen.

Anfang 2025 schloss Syngenta Group die Integration der «Strains and Natural Products Collection» von Novartis ab, einer führenden Sammlung natürlicher Verbindungen und genetischer Stämme für den landwirtschaftlichen Einsatz. Die Transaktion umfasste zudem integrierte Kompetenzen in den Bereichen Bioengineering, Daten, Fermentation, Downstream-Processing sowie Analytik. Diese Ergänzungen beschleunigen die Entwicklung von Biologicals weiter und erweitern das Instrumentarium der Landwirte. Zudem eröffnete Syngenta Group 2025 in Orangeburg, South Carolina, eine neue Biologicals-Anlage mit 22.000 m² Fläche und einer Jahreskapazität von 16.000 Tonnen Biostimulanzen. Die hochmoderne Anlage stärkt das globale Produktionsnetzwerk der Syngenta Group, das auch Standorte in Brasilien, Italien, Indien und Norwegen umfasst.

Syngenta Seeds

Der Umsatz von Syngenta Seeds belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf 2,4 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (+3 kWk).

In **China** stieg der Umsatz mit Nutzpflanzen im ersten Halbjahr um 14%, während **Brasilien** mit einem Plus von 10% weiter stark wuchs. In **Asien**, dem **Nahen Osten** und **Afrika** legten die Umsätze um 1% zu. In **Nordamerika** gingen die Umsätze um 1%

zurück (+6% im zweiten Quartal), in **Lateinamerika Nord & Süd** waren die Umsätze um 5% rückläufig (+36% im zweiten Quartal). In **Europa** waren die Umsätze 7% niedriger (+5% im zweiten Quartal). Das Gemüsesaatgutgeschäft wuchs in den ersten sechs Monaten um 5%, während die Umsätze mit Zierpflanzen um 2% sanken.

Im Berichtszeitraum begann die Praxiserprobung einer firmeneigenen, innovativen Merkmalskombination zur verbesserten Herbizidtoleranz bei Sojabohnen, die den Landwirten einen erheblichen Mehrwert bietet. In China wurde AGRISURE VIPTERA® eingeführt, um die Kommerzialisierung gentechnisch veränderter Pflanzen weiter voranzutreiben und Landwirten effektivere Lösungen bereitzustellen. Für die kommende Pflanzsaison wurde in Brasilien das Portfolio sowohl für Soja als auch für Mais erweitert. In Asien stärkte Indonesien sein Biotech-Maisportfolio im tropisch bewässerten Segment, während Indien durch die stärkere Integration physischer und digitaler Kontaktpunkte mit Landwirten seinen Marktanteil im Maisbereich ausbauen konnte. In Vietnam wurde ein neues Hybridreis-Produkt eingeführt, das im zweiten Jahr ein zweieinhalbfaches Wachstum erzielen soll. Nordamerika erzielte durch betriebliche Effizienzmassnahmen ein deutliches Gewinnwachstum. Die saisonalen Sonnenblumenvolumina stiegen in einem stagnierenden europäischen Markt. In Lateinamerika erwartet Syngenta eine Sonnenblumenanbaufläche in Rekordhöhe, womit das Unternehmen gut aufgestellt ist, um seine Führungsrolle in der Region weiter auszubauen.

Syngenta Vegetable Seeds hat in den Niederlanden ein neues, hochmodernes «Seed Health Lab» eröffnet und damit globale Qualitätskontrollkapazitäten weiter ausgebaut, um Landwirten Saatgutprodukte von höchster Qualität bereitzustellen. Zudem wurde eine kommerzielle Partnerschaft mit der Azura Group, dem grössten Tomatenproduzenten in Nordafrika, geschlossen. Diese Zusammenarbeit bringt Forschung und Entwicklung näher an die Praxis: Mithilfe von Sensoren in den Azura-Gewächshäusern werden Daten zu experimentellen Gemüsesorten erfasst, sodass gleichzeitig neue Sorten identifiziert werden können, die Azura künftig anbauen möchte.

Syngenta Group China

Syngenta Group China erzielte im ersten Halbjahr 2025 einen Umsatz von 4,9 Mrd. USD, was einem Rückgang von 5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Bei konstanten Wechselkursen (kWK) betrug das Minus 4%, was auf die fortlaufende strategische Reduzierung margenschwacher Geschäfte zurückzuführen ist. Gleichzeitig verzeichneten die Saatgut-, Pflanzenschutz- und Düngemittelgeschäfte ein starkes Volumenwachstum dank der Einführung neuer Produkte, die zudem den Preisdruck kompensierten.

Der Umsatz mit **Saatgut** stieg um 15%. Der Umsatz mit **Pflanzenschutzmitteln** stieg um 6%. Ebenso stiegen die Umsätze mit **formulierten Markenprodukten** um 6%. **Yangnong Chemical** konnte um 8% höhere Umsätze verbuchen. Syngenta Group China reduzierte ihre margenschwachen Getreidehandelsaktivitäten; als Folge sank der Umsatz im **Getreidehandel** um 54%.

Syngenta Group China erhielt die nationale Zulassung für zwölf neue gentechnisch veränderte Maissorten und trieb die Transformation ihres Modern Agriculture Platform

(MAP) voran. Zugleich stärkte sie ihr Portfolio mit einem grösseren Fokus auf Dienstleistungen für die grossflächige Landwirtschaft. Syngenta Group China hat erfolgreich die KI-gestützte Plattform „iMAP“ für Landwirte eingeführt.

ADAMA

Der Umsatz von ADAMA blieb mit 2,1 Mrd. USD (+1% kWk) auf Vorjahresniveau. Das Marktumfeld für Anbieter von Wirkstoffen nach Ablauf des Patentschutzes stabilisierte sich zunehmend. ADAMA konnte seine Profitabilität im Zuge des laufenden Geschäfts- und Transformationsplans «Fight Forward» weiter steigern. Im zweiten Quartal 2025 erzielte ADAMA erstmals seit dem dritten Quartal 2022 wieder ein Umsatzwachstum. Zugleich ergab sich das fünfte Quartal in Folge ein EBITDA-Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

In den ersten sechs Monaten 2025 steigerte ADAMA den Umsatz in **Nordamerika** um 19% dank starker Nachfragedynamik in der Region. Dagegen verzeichnete **Europa**, **Afrika** und der **Nahen Osten** ein Minus von 4%, **Lateinamerika** einen Rückgang von 9% und **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) ein Minus von 19%. Dies geschah im Einklang mit der Strategie, das Rohstoff-Geschäft zu reduzieren und margenstärkere Geschäfte auszubauen. In **China** legten die Umsätze um 12% zu.

Im Rahmen von «Fight Forward» konzentriert sich ADAMA auf die Verbesserung des Portfolio-Mix, insbesondere durch den Ausbau des Segments «Value Innovation», um einen höheren Wert für alle Stakeholder des Unternehmens zu schaffen. Zu den jüngsten Markteinführungen in den USA zählen Brevis™ SC, ein Fruchtausdünnungsmittel zur Steuerung von Blüten und Fruchtansatz bei Kernobst wie Äpfeln und Birnen, sowie Temper™ More, ein mit ADAMA SESGAMA™-Technologie entwickeltes Herbizid. In Indien wurde nach einer Testphase im Jahr 2024 Upturn® eingeführt, eine Mischung aus Fomesafen und Propaquizafop zur breit wirksamen Bekämpfung widerstandsfähiger Unkräuter. In Brasilien kam mit Jumbo® zudem ein Herbizid auf den Markt, das Sulfentrazone und Tebuthiuron für eine wirksame Unkrautkontrolle im Zuckerrohranbau kombiniert.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

H1 2025

	H1 2025	H1 2024	H1 2025	H1 2024
Umsatz	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Syngenta Group	14,5	14,5	103,9	103,2
Syngenta Crop Protection	6,4	6,2	46,0	44,1
ADAMA	2,1	2,1	15,0	14,9
Syngenta Seeds	2,4	2,4	17,5	17,1
Syngenta Group China	4,9	5,2	35,9	37,5
Konzernverrechnungen	-1,3	-1,4	-10,5	-10,4
EBITDA	2,5	2,1	18,2	14,6

Q2 2025

	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024
Umsatz	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Syngenta Group	7,2	7,2	51,6	51,0
Syngenta Crop Protection	3,0	3,0	21,8	21,4
ADAMA	1,1	1,0	7,8	7,4
Syngenta Seeds	1,1	1,0	7,7	7,1
Syngenta Group China	2,5	2,6	17,9	18,7
Konzernverrechnungen	-0,5	-0,4	-3,6	-3,6
EBITDA	1,1	0,8	7,8	5,9

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Finanzberichterstattung von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087), Yangnong Chemical (SHA: 600486) und Syngenta AG.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2024. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen (%), können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der Syngenta AG, Syngenta Group China,

ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören. Abweichend von früheren Berichterstattungen weist Syngenta Group China ihre Ergebnisse nun ohne Adama China aus, um die angepassten Managementstrukturen widerzuspiegeln. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse einer Periode mit denen einer anderen Periode verglichen, gegebenenfalls unter Verwendung konstanter Wechselkurse (kWk). Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres, sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in USD umgerechnet. Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung möglicher Wechselkursschwankungen.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Amortisationen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf Syngenta Group.

Über Syngenta Group

Syngenta Group ist eines der weltweit grössten Unternehmen für landwirtschaftliche Innovationen mit mehr als 56.000 Mitarbeitenden in mehr als 90 Ländern. Syngenta Group konzentriert sich auf die Entwicklung von Technologien und Praktiken, die Landwirten und Landwirtinnen erlauben, die Weltbevölkerung zu ernähren und gleichzeitig nachhaltige Landwirtschaft zu betreiben und den Planeten zu bewahren. Die bahnbrechenden wissenschaftlichen Entdeckungen von Syngenta bieten Landwirten und der Gesellschaft mehr Nutzen als je zuvor. Geleitet von ihren Nachhaltigkeitsprioritäten unterstützt Syngenta Group Landwirtinnen und Landwirte dabei, robustere Pflanzen auf gesünderen Böden anzubauen und gleichzeitig höhere Erträge zu erzielen.

Syngenta Group ist in Shanghai, China, registriert und hat ihren Verwaltungshauptsitz in der Schweiz. Das Unternehmen besteht aus vier Geschäftseinheiten: Syngenta Crop Protection

mit Hauptsitz in der Schweiz; Syngenta Seeds mit Hauptsitz in den Vereinigten Staaten; ADAMA® mit Hauptsitz in Israel; und Syngenta Group China.

Lesen Sie die Beiträge auf unserer Website, um mehr darüber zu erfahren, wie unsere Innovationen Landwirtinnen und Landwirte auf der ganzen Welt unterstützen.

Fotos und Videos der Syngenta Gruppe finden Sie in unserer Medienbibliothek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.

© 2025 Syngenta. All rights reserved.

®/™ sind Trademarks der zur Syngenta-Gruppe gehörenden Gesellschaften.